

SUPERMOTO



SUPERMOTO
SWISS CHAMPIONSHIP



Reglement



Rennfahrer-Reglement

2019

Rennfahrer-Reglement Supermoto 2019

1.	ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN	3
2.	LIZENZGEBÜHREN.....	4
	Tageslizenzen	4
3.	ANMELDUNGEN	5
	Anmeldung und Nennfrist für alle Kategorien	5
	Abmeldung	5
4.	VERSICHERUNGEN	5
5.	STARTGEBÜHR	6
6.	AUSSCHREIBUNGEN DER RENNEN	6
7.	ALLGEMEINE TECHNISCHE BESTIMMUNGEN	6
8.	FAHRER AUSRÜSTUNG	7
9.	MASCHINENABNAHME	8
10.	TREIBSTOFF.....	8
11.	STARTNUMMERN (GRÖSSE / FORM).....	8
12.	LÄRMLIMITE / LÄRMKONTROLLE	9
13.	FAHRERLAGER.....	10
14.	FAHRERBESPRECHUNG	10
15.	UNSPORTLICHES VERHALTEN	11
16.	FLAGGEN	11
17.	RENNJURY.....	12
18.	PROTESTE	12

19.	TRAINING / ZEITTRAINING	12
20.	EINTAGES- / ZWEITAGES-VERANSTALTUNGEN	13
21.	ZEITPLAN SUPERMOTO	13
22.	RENNLÄUFE	13
23.	VORSTART / START/ BOX	13
24.	STARTBEREICH / STARTERZAHL	14
25.	START	14
26.	RENNABBRUCH	15
27.	PUNKTESKALA / PREISGELD	15
	Punkteskala	15
	Preisgeld.....	16
28.	SCHLUSSKLASSEMENT	16
29.	RESULTATE / DIENSTE	17
30.	VERANSTALTUNGEN	17
31.	UMWELTSCHUTZ	17
32.	SONDERREGLEMENT	17
33.	ALLGEMEINE WEISUNGEN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN	18
34.	SANKTIONEN	18
	Bestätigung des Fahrers.....	18
35.	ZUSATZREGLEMENT KIDS-KLASSEN UND YOUNGSTER 85	19
	Allgemeines.....	19
	Fahrzeuge	19
	a) Technische Ausrüstung	19
	Technische Kontrolle	20
	Fahrer	20
	a) Teilnehmer - Alter/Lizenz	20
	Verhalten der Fahrer, Eltern, Betreuer, Mechaniker	20

1. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Jeder Rennfahrer muss, um an der offiziellen Meisterschaft teilnehmen zu können, im Besitz einer Lizenz und einer gültigen Versicherung sein. Lizenzen werden nur an FMS/SAM-Sektionsmitglieder/Zentralmitglieder abgegeben. Minderjährige Gesuchsteller (jünger als 18 Jahre) brauchen das Einverständnis der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters. Die Lizenz ist persönlich und kann nicht übertragen werden.

Die Lizenz ist jeweils vom Ausstellungsdatum an bis Ende des Jahres gültig. Die Lizenzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung beim SAM/FMS-Sekretariat und richtet sich nach der Teilnehmerzahl pro Kategorie. Ausländische Fahrer benötigen eine Freigabe Ihrer Heimföderation. Tageslizenzen sind möglich.

Gefahren wird um die Titel „Supermoto Swiss Champion“ in den Kategorien:

Prestige	Mindestalter 15 Jahre	250ccm-300ccm 2T / 450ccm 4T
Quad	Mindestalter 15 Jahre	250ccm – 750ccm 4T. 2 Zyl 175ccm – 420ccm 2T. 2 Zyl 421ccm – 750ccm 2T. 1 Zyl
Challenge	Mindestalter 15 Jahre	max. 750ccm
Senior	ab 40. Altersjahr	max. 750ccm
Rookie	13 bis 23 Jahre	-300ccm 2T / -450ccm 4T
Youngster 85cc	ab 12. Altersjahr bis 15 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)	

Gefahren wird um den „Supermoto-Cup-Sieg“ in den Kategorien:

Promo	Mindestalter 15 Jahre bis 40. Altersjahr
Kids 50cc	bis 10 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)
Kids 65cc	bis 14 Jahre (Zusatzreglement Minisupermoto)
Einsteiger	Mindestalter 15 Jahre

Doppelstart ist bei den Kategorien Challenge und Senior mit einer zweiten Lizenz möglich. Bei den anderen Kategorien ist ein Doppelstart nur mit Tageslizenz möglich, sofern genügend Platz vorhanden.

Aufsteigen in die nächst höhere Kategorie

In der folgenden Saison müssen folgende Fahrer in die nächst höhere Kategorie aufsteigen:

Kategorie Einsteiger: 1. bis 10. Schlussrang müssen in die Kategorie Promo aufsteigen.

Kategorie Promo: 1. bis 8. Schlussrang müssen in die Kategorie Challenge / wahlweise Senior aufsteigen.

Kategorie Challenge: 1. bis 4. Schlussrang müssen in die Kategorie Prestige aufsteigen.

Kategorie Rookie: 1. bis 4. Schlussrang müssen in die Kategorie Challenge oder Prestige aufsteigen.

Über zusätzliche Auf- und Abstiege kann die FMS/SAM-SpoKo entscheiden.

Für die Saison 2019 hat die SpoKo entschieden, dass bei den Kategorien Challenge, Promo und Einsteiger die 15 besten Fahrer der Meisterschaft 2018 in die nächsthöhere Kategorie aufsteigen müssen.

Anti-Doping / Alkohol

Jeder Lizenznehmer akzeptiert automatisch auch alle Bestimmungen der Swiss Olympic Association betreffend Anti-Doping (Aktuelle Dopingliste unter www.swissolympic.ch oder unter www.antidoping.ch.)

Gemäss Anordnung der Swiss Olympic Association kann jeder Lizenzierte zu einer Doping-Kontrolle gezwungen werden. Wer sich weigert, hat mit Sanktionen zu rechnen.

Bei einer positiven Kontrolle auf Doping oder Alkohol oder einer entsprechenden Verweigerung = Ausschluss aus der Veranstaltung. Weitere Sanktionen sind vorbehalten.

2. Lizenzgebühren

Die Höhe der Lizenzgebühr wird jedes Jahr neu von der FMS/SAM Sportkommission festgelegt. Alle Lizenzen (ausser WM und EM Lizenzen) können bei beiden Verbänden zu den gleichen Konditionen bestellt werden.

Sie beträgt zurzeit:	<u>Nationale Lizenz</u>	<u>oder Internationale Lizenz</u>
Kids 50	CHF 70.00	
Kids 65	CHF 90.00	
Youngster 85	CHF 110.00	CHF 400.00
Rookie	CHF 200.00	CHF 400.00
Senior	CHF 450.00	CHF 550.00
Challenge	CHF 450.00	CHF 550.00
Prestige	nicht möglich	CHF 500.00
Quad	nicht möglich	CHF 550.00
Promo	CHF 450.00	CHF 550.00
Einsteiger	CHF 220.00	nicht möglich
WM-Lizenzen FMS		CHF 1100.00
EM-Lizenzen FMS		CHF 800.00

Alle Jahreslizenzierten müssen einen eigenen Transponder besitzen!

My Laps X2 Transponder, 5-Jahresabo: Preis CHF 279.00 inkl. Versand (nur Schweiz). Das Transponder-Bestellformular ist unter <http://swissmoto.org/de/sport/supermoto> zu finden.

Tageslizenzen

Tageslizenzen können für alle Rennen abgegeben werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind. Interessenten müssen sich für das entsprechende Rennen bis am Dienstagmittag vor dem Veranstaltungs-Wochenende bei der administrativen Leitung anmelden. Die An- und Abmelde-Administration erfolgt online über die Homepage <http://www.swissmoto.org/de/login>.

Zusätzlich muss der Tageslizenzierter das jeweilige Formular für Tageslizenzen SAM oder FMS ausfüllen und auf Platz vorweisen. Die Gebühr für die Tageslizenz wird zusammen mit der Einschreibgebühr direkt auf Platz in bar bezahlt.

Fahrer mit einer MX-Lizenz können **verbandsübergreifend** im Supermoto starten. Die Versicherungsdeckung besteht über die MX-Lizenz. Es wird eine Aufwandpauschale von CHF 20.00 für die Administration eingezogen. Sie haben sich vorgängig wie tageslizenzierter Fahrer anzumelden.

Die Gebühren betragen:

Tageslizenz für Mitglieder SAM/FMS	CHF	70.00	Kid 50/65	CHF	20.00
Tageslizenz für Nichtmitglieder	CHF	90.00	Kid 50/65	CHF	30.00
Startgeld Veranstalter ohne Strom	CHF	140.00	Kid 50/65	CHF	50.00
			Youngster 85	CHF	80.00
			Einsteiger	CHF	100.00

Strom wird nicht mehr standartmässig zur Verfügung gestellt.

Startgeld Veranstalter mit Strom + CHF 30.00 (ausser Kid 50/65)

Für Tageslizenzierte, wird der Transponder beim Einschreiben gegen eine Handling-Gebühr von CHF 20.00 abgegeben (SAM und FMS).

Tageslizenzierte Fahrer sind preisgeldberechtigt.

Nach dem Rennen ist der Transponder unaufgefordert und in sauberem Zustand zurückgegeben. Geht ein Transponder verloren wird demjenigen Fahrer CHF 350.00 zur Anschaffung eines Ersatz-Transponders verrechnet.

An Mitglieder des organisierenden Clubs können nach Absprache mit der administrativen Leitung, für die entsprechende Veranstaltung Tageslizenzen abgegeben werden, sofern genügend Startplätze in den entsprechenden Kategorien frei sind.

3. Anmeldungen

Anmeldung und Nennfrist für alle Kategorien

Jeder Fahrer, der im Besitz einer FMS/SAM-Jahreslizenz ist, ist automatisch für jedes offizielle FMS/SAM-Rennen angemeldet.

Alle anderen Fahrer müssen sich online über die Homepage <http://www.swissmoto.org/de/login> vor der Veranstaltung, bis **spätestens Dienstag, 12.00 Uhr**, anmelden. Alle Einschreibungen nach diesem Zeitpunkt oder auf Platz müssen einen „Last-Minute“ Zuschlag von CHF 30.00 bezahlen.

Sonderreglemente müssen aus dem Internet bezogen werden unter www.swissmoto.org oder www.s-a-m.ch. Nach Möglichkeit werden alle Sonderreglemente und Tagesprogramme auch im SAM Motor-Journal veröffentlicht.

Abmeldung

Bei Verhinderung (Krankheit, Unfall, etc.) muss die **Abmeldung bis Dienstag, 12.00 Uhr**, vor der Veranstaltung **online** unter <http://www.swissmoto.org/de/login> erfolgen. Bei unentschuldigtem oder zu spät entschuldigtem Fernbleiben wird eine Busse von CHF 30.- verlangt.

4. Versicherungen

Die Teilnahme an einer Rennveranstaltung geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung (Unfall, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand usw.). Eine Unfallversicherung ist für jeden Fahrer obligatorisch. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch und dem Notfallblatt, dass er ausreichend

gegen Unfall, Todesfall und Invalidität versichert ist und dass er dieses **Rennfahrer-Reglement gelesen und verstanden hat.**

Die Versicherungsleistungen werden bis zu 50% gekürzt, wenn ein Fahrer während eines Trainings oder Rennens verunfallt.

Eine freiwillige Zusatz-Versicherung kann bei der Allianz-Suisse oder Zürich-Versicherung dank dem Kollektivvertrag zu günstigen Konditionen abgeschlossen werden. Anmeldeformulare können bei den Administrationen bezogen werden.

Generell empfehlen SAM/FMS allen Fahrern die Zusatzversicherung der Allianz-Suisse oder Zürich-Versicherung für Taggeld abzuschliessen!

Folgende Versicherungen sind in den Lizenzen eingeschlossen: Todesfall und Invalidität.

Bei Unfall eines Teilnehmers während einer Supermoto-Veranstaltung, kann weder der Veranstalter und dessen Helfer, noch der Landbesitzer, noch der FMS/SAM noch die FMS/SAM-SpoKo, noch andere Fahrer bzw. deren Betreuer oder Angehörige, haftbar gemacht werden. Der Veranstalter schliesst für Schäden gegenüber Drittpersonen eine Haftpflicht-Versicherung via FMS/SAM bei der Allianz/Zürich ab, deren Höhe gesetzlich vorgeschrieben ist.

Fahrer die noch schulpflichtig sind, müssen eine Zusatzversicherung für unbegrenzte Heilungskosten vorweisen.

5. Startgebühr

Die Startgebühr muss beim Einschreiben dem Veranstalter auf dem Platz entrichtet werden.

Veranstalter ohne Strom:

Kategorie Kid 50cc / 65cc	pro Veranstaltung	CHF	50.00
Kategorie Youngster 85cc	pro Veranstaltung	CHF	80.00
Einsteiger	pro Veranstaltung	CHF	100.00
alle anderen Kategorien	pro Veranstaltung	CHF	140.00

Veranstalter mit Strom:

Zuschlag von	+ CHF	30.00
(ausser Kid 50/65)		

6. Ausschreibungen der Rennen

Sonderreglemente und Tagesprogramme müssen aus dem Internet bezogen werden unter www.swissmoto.org oder www.s-a-m.ch.

Jedes Rennen wird nach Möglichkeit auch mindestens einmal im SAM Motor-Journal mit Angabe des Tagesprogramms ausgeschrieben.

7. Allgemeine technische Bestimmungen

- Alle Öleinfüll- und Ölablassschrauben müssen mit Draht gesichert sein.
- Aussenliegende Ölfilter sowie Schrauben und Bolzen die im Bereich des Ölstroms liegen, müssen gebohrt und mit Draht gesichert sein. Bei innenliegenden Ölfiltern müssen die Schrauben der Deckel gebohrt und mit Draht gesichert sein.
- Benzin- und Öltankverschlüsse müssen im geschlossenen Zustand auslaufsicher sein. Öltankver-

- schlüsse müssen durchbohrt und mit Draht gesichert sein.
- Bremszangen, Adapter und Bremsbelagbolzen müssen mit Draht oder Doppelschraube gesichert sein.
 - Die einzige zulässige Kühlflüssigkeit ist Wasser. Zur Schmierung ist lediglich der Zusatz Red-Line (FIM) in der Dosierung vom max.5% erlaubt.
 - Motor-, Getriebeentlüftung und Vergaserüberlauf müssen in einen oder mehrere geschlossene Sammelbehälter mit einem Volumen von mindestens 250ccm münden. Der Sammelbehälter darf nur aus Alu, Stahl oder Karbon hergestellt sein. (Kunststoffbehälter sind erlaubt, sofern sie vom Hersteller hierfür deklariert wurden.) **Sammelbehälter sind nach jedem Training oder Rennen zu entleeren!!!**
 - Die Entlüftungsleitungen des Benzintanks müssen mit rücklaufsicheren Ventilen versehen sein.
 - Der Zündunterbrechungs-Schalter muss rechts oder links am Lenker montiert sein.
 - Lenkerbreite min.600 mm, max.850 mm. Lenkerschutz muss montiert sein.
 - Ritzel-Schutz muss montiert und seitlich geschlossen sein.
 - Alle Glasteile müssen abmontiert sein.
 - Keine scharfen Kanten, gerissene Teile müssen ersetzt oder fachmännisch repariert werden.
 - Rückspiegel, Haupt- und Seitenständer, Gepäckträger, Blinker und amtliches Nummernschild müssen demontiert sein.
 - Der Auspuff darf das Heckteil nicht überragen. Die Abgase müssen nach hinten abgeleitet werden jedoch so, dass sie keinen Staub aufwirbeln.
 - Bedienungshebel (Kupplung, Bremse, etc.) müssen in einer Kugel enden oder abgerundet sein.
 - Ein Motorradwechsel muss der SpoKo vom Fahrer gemeldet werden. Ansonsten kann die SpoKo Sanktionen gegen den Fahrer aussprechen. (5 Plätze im Klassement zurückgesetzt.)
 - Die Fussrasten -Enden müssen mit einem Radius von mindestens 8 mm abgerundet sein.
 - Nicht aufgeführte Punkte werden nach FIM Europe / FIM Reglement gehandhabt.
 - Während der ganzen Veranstaltung ist der Fahrer für seine Helfer, die Maschinen, das Material und seinen Platz im Fahrerlager verantwortlich.
 - Ein Verstoss gegen das Reglement hat als Sanktion die Streichung des betreffenden Rennlaufes zur Folge. Weitere Sanktionen sind der Jury vorbehalten. Der Fahrer muss für allfällige Unkosten aufkommen, falls seine Maschine nicht dem Reglement entspricht.
 - Handschalen (ausser befestigt) sind obligatorisch.

Zusatzreglement Quad:

- Gemäss FIM Reglement.
- Schutz des Zahnrades und Zahnkranzes ist obligatorisch.
- Bremszangen müssen mit Draht gesichert sein.
- Es wird generell mit „gelben“ Pneu gefahren, die Marke Goldspeed von MAXXIS, bei der Quad National Open-Klasse wird, wenn dieser Reifen von der Dimension her nicht passt, auch der Original-Hersteller-Reifen zugelassen.
- Es werden keine tragenden Teile aus Titan zugelassen gemäss Reglement FIM Europe / FIM.
- Alle Glasteile müssen abmontiert sein.
- Auf jeder Seite des Fahrzeuges muss ein Schutzbügel aus rundem Profil angebracht sein.

8. Fahrer Ausrüstung

- Einteilige Rennkombis aus Leder sind empfohlen. 2-teilige Rennkombis sind erlaubt, wenn diese für Supermoto ausgelegt sind und von der Supermoto-Kommission gutgeheissen werden.
- Kniehohe Offroad- oder spezielle Supermotostiefel sind obligatorisch.
- Leder oder rundum scheuerfeste Handschuhe.
- Rückenschutz ist obligatorisch.

- **Rennhelm gemäss FIM Reglement, Norm: ECE 22.05 'P', SNELL M 2010, JIS T 8133:2007 gültig bis 31.12.2019; NEU SNELL M2015; JIS T 8133:2015.**
- Bei der technischen Abnahme am ersten Rennen wird der Helm überprüft.
- Der Helm wird mit einem Kleber FMS/SAM markiert für weitere Veranstaltungen. Tageslizenzierte bei späteren Veranstaltungen zeigen den Helm beim Einschreiben.

Für alle Klassen wird ein Brustschutz und ein Nackenprotektor, weich oder hart, dringend empfohlen!

9. Maschinenabnahme

Erstes Rennen der Saison

Jeder Fahrer muss auf dem Abnahmeformular bestätigen, dass sein Motorrad den Bedingungen dieses Reglements entspricht. Dieses Formular wird zusammen mit dem Lizenzgesuch angefordert und muss spätestens vor dem ersten Rennen vorliegen.

Das Abnahmeprotokoll ist für lizenzierte Fahrer die ganze Saison gültig. Das Abnahmeprotokoll ist für Fahrer mit Tageslizenz für das eine Rennen gültig.

Restliche Rennen der Saison (wenn nicht vom Bewilligungsgeber anders verlangt)

Es werden im Vorstart vor dem Training und den Rennläufen jeweils Stichproben von einem instruierten Fachmann vorgenommen. Es wird eine Liste der kontrollierten und der beanstandeten Motorräder geführt. Beanstandungen müssen in der von der FMS/SAM-SpoKo vorgegebenen Frist in Ordnung gestellt und unaufgefordert dem Rennkommissär gezeigt werden.

Während der Veranstaltung darf nur mit Bewilligung der FMS/SAM-SpoKo ein Maschinenwechsel vorgenommen werden. Die Maschinen-Abnahme untersteht der Aufsicht der FMS/SAM-SpoKo. **Bei einem Maschinenwechsel ohne Bewilligung der FMS/SAM-SpoKo wird der Fahrer im entsprechenden Rennlauf um 10 Plätze zurückgesetzt.**

Am Vorstart können Maschine, Ausrüstung (Rückenschutz!) und Startnummer vor jedem Training oder Rennen durch die FMS/SAM-SpoKo oder einer Hilfsperson kontrolliert werden. Die FMS/SAM-SpoKo wird den Start verweigern, falls die Fahrerausrüstung oder das Fahrzeug nicht reglementkonform ist.

Lärmmessungen und Kontrollen können jederzeit nach Trainings oder Rennen von der FMS/SAM-SpoKo vorgenommen werden.

10. Treibstoff

Bleifrei obligatorisch. Biotreibstoff E 85 ist zugelassen. Gemäss FIM Reglement.

11. Startnummern (Grösse / Form)

Es müssen drei Schilder angebracht werden. Sie müssen den FMS/SAM-Normen entsprechen.

Die Schilder müssen aus festem, solidem Material hergestellt sein.

Mindestgrösse: Breite 285 mm x Höhe 235 mm. Die Fronttafel mit 3-stelligen Startnummern muss vier-eckig sein, mindestens 290 x 290 mm. Diese Tafeln werden auch für 2-stellige Startnummern empfohlen. Die Schilder können flach oder leicht gewölbt (bis zu maximal 50 mm in Bezug zur ebenen Fläche), je-doch keinesfalls irgendwie gebogen oder verdeckt sein. Die Nummernplatte vorne muss durchgehend sein, sie darf keine Öffnungen haben wie Luftschlitze etc.

Ein Schild, das nicht mehr als 3° aus der Senkrechten nach hinten geneigt sein darf, ist vorn am Motorrad anzubringen. Die beiden anderen müssen senkrecht an jeder Seite des Motorrades angebracht werden. Sie müssen so montiert sein, dass sie gut sichtbar sind und von keinem Teil des Motorrades, bzw. von dem auf dem Motorrad sitzenden Fahrer, verdeckt werden.

Anstelle separater Schilder können auch auf der Karosserie oder der Verkleidung Flächen in gleicher Grösse und matter Farbe ausgespart werden, auf welchen die Startnummern aufgemalt oder angebracht werden können.

Die Ziffern müssen aus 10 Meter Distanz gut leserlich sein und, wie der Grund, in einer matten Farbe ge-halten sein, um die Reflektion von Sonnenstrahlen zu vermeiden. Die Mindestgrössen der Ziffern sind:

Frontziffern:	Höhe	140 mm	Seitenziffern:	70 mm
	Breite jeder Ziffer	80 mm		40 mm
	Strichstärke	25 mm		12 mm
	Zwischenräume	15 mm		8 mm

Es muss die englische Form der Ziffern verwendet werden. Dies ist für die "Eins" eine einfache senkrechte Linie und für die "Sieben" eine Schräglinie ohne mittleren Querstrich. Alle sonstigen Nummernschilder oder Aufschriften an den Motorrädern, die zur Verwechslung mit einer Startnummer führen können, müssen vor dem Start entfernt werden.

Die Startnummern sind zwingend vor jedem Lauf zu reinigen!

Farben:	Prestige	Grund gelb	Zahlen schwarz
	Challenge	Grund schwarz	Zahlen weiss
	Promo	Grund rot	Zahlen weiss
	Senior	Grund blau	Zahlen weiss
	Kid 50cc	Grund gelb	Zahlen schwarz
	Kid 65cc	Grund rot	Zahlen weiss
	Youngster 85cc	Grund blau	Zahlen weiss
	Rookie	Grund weiss	Zahlen schwarz
	Quad Inter	Grund gelb	Zahlen schwarz
	Einsteiger	Grund grün	Zahlen weiss

12. Lärmlimite / Lärmkontrolle

- Die Messung erfolgt bei einem Abstand des Mikrofons von 2,0 m von der Mittellinie des Motorrades unter einem Winkel von 45 Grad von der Stelle aus, wo das Hinterrad den Boden berührt (+/- 5cm).
- Die Höhe des Mikrophons ist 135 cm ab Boden. Der Schallmesser wird horizontal gerichtet (+/- 5°).
- Die Lärmmessung erfolgt bei schnellem Hochdrehen des Motors (Drehzahl mit der grössten Leistung) und dauert max. 2 Sekunden (Drehzahlbegrenzer beachten).
- Zum Messen des Lärms muss der Motor warm sein.
- Der Fahrer muss die Kupplung ziehen.
- Die Lärmmessung erfolgt mit Gehörschützen.

- Das Messgerät wird auf max. gestellt.
- Folgende Zahlen gemäss "Technischem Reglement" der FIM / UEM werden angewendet:
Lärmlimiten 2019: **Maximale Limite von 114 dB/A vor dem Rennen**
 Maximale Limite von 115 dB/A nach dem Rennen
- **DB-Killer sind obligatorisch.**
- **Es sind nur Auspuffanlagen mit einem Lärmwert wie im Motocross zugelassen.**
- Lärmmessungen können jederzeit nach jedem Training und Rennen durchgeführt werden.
- Nichtkonforme Fahrzeuge werden sanktioniert.
- Kontrolle im Vorstart: Ausschluss für das bevorstehende Training oder den Rennlauf.
- Nach dem Training: Streichung der schnellsten Zeit.
- Nach dem Rennlauf. + 10 Plätze Rückversetzung im Klassement.
- Der Fahrer muss eine defekte Auspuffanlage in der Mechanikerbox reparieren. Der Rennleiter muss eine Lärmmessung veranlassen.

13. Fahrerlager

Ausserhalb der Rennstrecke gilt generell Schritt-Tempo! Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Die Testfahrten müssen vorgängig beim technischen Kommissär (FMS/SAM Sportkommission) angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist. Bei Nichtbeachtung dieser Regel: Ausschluss aus der Veranstaltung!

Unter das Motorrad muss ein flüssigkeitsundurchlässiger Umwelteppich von mindestens 80 cm x 180 cm gelegt werden. Der Veranstalter ist berechtigt eine Fahrerlager-Kautio einzufordern, welche nach der einwandfreien Rückgabe des zugewiesenen Fahrerlagerplatzes wieder rückerstattet wird.

Der Veranstalter ist berechtigt, die Kautio einzubehalten, falls Schäden oder eine Unordnung zurückgelassen wird. Der Veranstalter ist auch berechtigt eine Busse über CHF 50.00 einzufordern, falls Wartungsarbeiten nicht auf einem Umwelteppich ausgeführt werden. Das Herumfahren mit Motorfahrzeugen (ausser Wettbewerbsfahrzeuge) ist im ganzen Renngelände verboten.

Im Fahrerlager muss zwingend die Nachtruhe von 23:00 bis 07:00 Uhr respektiert werden. Das Abfeuern von Feuerwerken im Fahrerlager ist strengstens verboten und kann mit dem Ausschluss von der Veranstaltung bestraft werden. Der Fahrer ist auch für seine Begleitpersonen im Fahrerlager verantwortlich.

Es dürfen keine Elektroheizer/Kühlschränke an allenfalls vorhandenen Strom angeschlossen werden!

Es dürfen keine privaten Abfälle und Reifen auf dem Rennplatz entsorgt werden.

Eine Zuwiderhandlung des Fahrerlager-Reglements kann den kompletten Ausschluss von der Veranstaltung zur Folge haben. Weitere Sanktionen sind der FMS/SAM-SpoKo vorbehalten.

14. Fahrerbesprechung

Die Anwesenheit bei der jeweiligen Fahrerbesprechung ist für alle Fahrer und Fahrerinnen obligatorisch!

15. Unsportliches Verhalten

Wer im Zeittraining die Strecke abkürzt, dem wird die schnellste Runde gestrichen. Dort wo die Rennstrecke verlassen wird, muss das Rennen wieder aufgenommen werden, sowohl im Training wie auch im Rennen.

Wer im Rennen die Strecke abkürzt, wird bestraft durch 5 Plätze zurückversetzen, bis hin zur Disqualifikation.



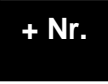
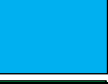

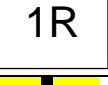

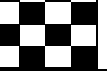
Während den Rennen darf das Fahrzeug nicht ins Fahrerlager (z.B. für Reparaturarbeiten) und wieder auf die Rennstrecke zurückgebracht werden. Sanktion in einem solchen Fall ist der Rennausschluss. Reparaturarbeiten dürfen nur in der Box ausgeführt werden.

Beim **Überholen an einer Unfallstelle oder nichtanpassen der Geschwindigkeit unter gelber Flagge**, werden folgende Sanktionen durch die **FMS/SAM-Jury** ausgesprochen:

- **Im Zeittraining wird die schnellste Runde gestrichen.**
- **Beim Rennen 10 Plätze zurückversetzt im Klassement.**

Es können auch Verwarnungen von der FMS/SAM-Jury ausgesprochen werden. Die FMS/SAM-Jury behält sich auch das Recht vor, zusätzliche Sanktionen auszusprechen. Fahrer, und dessen Begleiter, welche sich auf oder ausserhalb der Rennstrecke unsportlich verhalten, werden durch die Jury verwarnt. Weitere Sanktionen sind der FMS/SAM-Jury vorbehalten.

16. Flaggen

Flaggen		Bedeutung
	Gelbe Fahne, ruhig oder geschwenkt	Unmittelbare Gefahr, bereitet Euch vor zum Anhalten. Überholen und springen verboten!
	Rote Fahne geschwenkt	Sofortiges, obligatorisches Anhalten für Alle!
	Schwarze Fahne mit Tafel und Nummer des Fahrers	Anhalten für den betreffenden Fahrer.
	Blaue Fahne (Fairplay)	Sofort Platz machen. Ihr werdet von einem Fahrer, der eine Runde Vorsprung hat, überholt.
	Grüne Fahne	Freie Fahrt.
	Gelb/Rot gestreifte Fahne	Ölfahne, Verschmutzung.
	Rundenanzeigetafel „1“	Das Rennen dauert noch 1 Runde (FMS).
	Gelbe Fahne mit schwarzem Kreuz	Das Rennen dauert noch 1 Runde (SAM).
	Schwarz/Weiss karierte Fahne	Ende des Rennens

Den Weisungen von den Streckenposten und der FMS/SAM-SpoKo ist unbedingt Folge zu leisten. Die Fahrer werden aufgefordert, ihre "Helfer + Fans" hinter die doppelte Abschränkung zu weisen. Bei Nichtbeachtung der Regeln können die Fahrer zur Verantwortung gezogen werden.

17. Rennjury

FMS/SAM Sportkommissär	(mit Stimmrecht)
FMS/SAM 2. Kommissär (z.Bsp.TK)	(mit Stimmrecht)
OK Präsident oder Delegierter	(mit Stimmrecht)
Rennleiter	(ohne Stimmrecht)
Sicherheit	(ohne Stimmrecht)
Zeitnahme	(ohne Stimmrecht)

18. Proteste

- Das offizielle Protestformular kann beim Jurypräsidenten abgeholt werden.
- Proteste müssen in schriftlicher Form, spätestens 30 Minuten nach dem jeweiligen Rennlauf dem Rennleiter, Sportkommissär oder Veranstaltersekretariat übergeben werden (Referenzzeit auf Rangliste).
- Der Protest darf nur ein Thema behandeln und muss vom Fahrer oder seinem gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein.
- Dem Protest ist eine Kautions von CHF 100.00 beizulegen, welche bei einem berechtigten Protest wieder zurückerstattet wird.
- Proteste müssen von der Jury auf dem Platz behandelt werden.
- Bei Protesten wo der Motor geöffnet werden muss, kann der Beklagte bei regelkonformem Motor dem Kläger max. CHF 200.00 direkt in Rechnung stellen.
- Entscheide der Jury:
FMS: können bei der FMS gemäss Juristischem Code Pt.2.3 schriftlich bei der **FMS Rekurskommission** angefochten werden, die Rekursfrist beträgt 8 Tage. Der Rekurs hat nur Gültigkeit wenn zugleich die Rekursgebühr von CHF 500.00 an das FMS- Sekretariat (PC-Konto 12-3456-0) überwiesen wurde.
SAM: Einsprachen gegen Verfügungen der SAM-SpoKo können beim **SAM Schiedsgericht** eingereicht werden. Dieses Gremium entscheidet endgültig über allfällige Unstimmigkeiten. Einsprachen erwirken keinen Aufschub der gefällten Entscheide.

19. Training / Zeittraining

Gemäss Tagesprogramm finden pro Kategorie mindestens ein Trainings- und ein Zeittrainingslauf statt.

Freies Training: Mindestens 8 Minuten / Zeittraining: Mindestens 10 Minuten.

Wer nicht zum freien Training oder zum Zeittraining erscheint, muss bei den Rennläufen hinten anstehen.

Es werden nur Fahrer zum Start zugelassen, die im Minimum eine gefahrene Runde vorweisen können, entweder im Freitaining, Zeittraining oder Warm-Up.

20. Eintages- / Zweitages-Veranstaltungen

Die FMS/SAM-SpoKo und der Veranstalter bestimmen zusammen die zu den Rennen zugelassenen Klassen. Pro Klasse sind mindestens ein Freitraining, ein Zeittraining sowie zwei Rennläufe vorzusehen.

21. Zeitplan Supermoto

Die Zeiten des Zeitplans können je nach Veranstaltung variieren, jedoch die Anzahl der Fahrereinheiten der Kategorien sind gegeben.

Es sind mindestens ein Training und ein Zeittraining sowie zwei Läufe pro Kategorie vorgeschrieben.

Startberechtigt im Swiss Speed Race Final sind jeweils die ersten vier Fahrer des Zeittrainings der Kategorien Prestige, Senior, Challenge, Promo, **Rookie** und Youngster. Die Startplätze für den Final werden am Vorstart ausgelost. Der Start erfolgt wie gewohnt per Ampel oder mittels Startbalken.

22. Rennläufe

Die startberechtigten Kategorien und die Anzahl der Läufe werden im Tagesprogramm festgelegt. Laufzeiten der Rennen:

Prestige	12 Minuten + 1 R
Quad	12 Minuten + 1 R
Challenge	10 Minuten + 1 R
Senior	10 Minuten + 1 R
Promo	10 Minuten + 1 R
Rookie	10 Minuten + 1 R
Youngster 85cc	10 Minuten + 1 R
Einsteiger	10 Minuten + 1 R
Kids 50cc	8 Minuten + 1 R
Kids 65cc	8 Minuten + 1 R

Damit ein Fahrer gewertet wird, muss er mindestens 50 % des Laufes gefahren sein. Eine Ausnahme besteht bei der Kategorie Kid 50cc.

23. Vorstart / Start / Box

Der Vorstart wird 5 Minuten vor dem nächsten Lauf bzw. bei Verspätung im Zeitplan beim Abwinken des 1. Fahrers des vorgängigen Laufes geschlossen.

Zu spät kommende Fahrer verlieren das Anrecht auf ihren Startplatz. Sie müssen dann hinten anstehen und zwar in der Reihenfolge, wie Sie beim Vorstart erschienen sind. Die freigewordenen Startplätze bleiben frei. Ist das Motorrad einmal im Vorstart, darf dieses den Bereich nicht mehr verlassen. Die Wahl des Motorrades muss vor dem Einfahren in den Vorstart getroffen werden.

Box

Eine spezielle, gut signalisierte Zone für die Reparaturen und Anzeigen muss nach Möglichkeit in der Nähe der Startzone vorgesehen werden. Einfahrt und Ausfahrt müssen mit Schildern gekennzeichnet sein. In der Reparatur-Box haben nicht berechnigte Personen, insbesondere Kinder, Hunde usw.

keinen Zutritt. Bei Anzeigen oder Reparaturen ausserhalb der Reparaturzone während der Rennen, wird der Fahrer mit Ausschluss bestraft (Fremde-Hilfe).

- In der Reparatur-Helfer Box ist absolutes Rauchverbot!
- Feuerlösch-Gerät ist obligatorisch.

In dieser Fahrer-Box befindet sich ein Bildschirm, der den Fahrern/Betreuern die Startaufstellung/Rangierung aufzeigt, dieser Bildschirm wird vom Zeitmessungsteam zur Verfügung gestellt. Der Veranstalter ist verpflichtet, einen Wetterschutz für den Bildschirm sowie die nötige Stromversorgung zu stellen (220 Volt) und die Box entsprechend zu kennzeichnen.

24. Startbereich / Starterzahl

Markierung Solo:

1. Reihe: 4 Plätze – 2. Reihe: 3 Plätze – 3. Reihe: 4 Plätze (oder gemäss Homologation)

Startfeld max. 40 Solo oder gemäss Homologationsrapport.

- Die einzelnen Startpositionen sind in der jeweiligen Reihe zurückversetzt.
- Die einzelnen Startpositionen in derselben Startreihe sind jeweils in die Lücken der davor liegenden Startreihe zu platzieren.
- Seitlicher Abstand: mindestens 1 m.
- Abstand zwischen Startreihen: mindestens 1 m.
- 1. Startplatz / Poleposition = sollte wenn möglich kürzeste Distanz zur ersten Kurve, links oder rechts haben.

Markierung Quad (andere Farbe verwenden):

1. Reihe: 3 Plätze - 2. Reihe: 2 Plätze - 3. Reihe: 3 Plätze

Startfeld max. 30 Quad oder gemäss Homologationsrapport.

Falls mit Startbalken gestartet wird, müssen alle Startplätze „gefüllt“ sein, bevor eine zweite Startreihe begonnen werden darf. Die Aufstellung am Startbalken für alle Läufe erfolgt immer anhand der gefahrenen Zeiten vom Zeittraining – in absteigender Reihenfolge.

25. Start

Die Startposition für alle Rennläufe wird gemäss Ergebnis des Zeittrainings eingenommen. Bei Balkenstart erfolgt die Startaufstellung ebenfalls gemäss Zeittraining, jedoch in nebeneinanderliegenden Reihen.

Bei Start mit Ampel:

- Ampel ist ausgeschaltet.
- Startfeld steht mit laufenden Motoren.
- Rennleiter oder Beauftragter geht mit erhobener roter Flagge vor dem Feld über die Strecke.
- Nach Erreichen der anderen Seite schaltet die Ampel auf Rot.
- **Nach ca. 3 - 5 Sekunden gibt die Ampel den Start frei - alle Lichter erlöschen.**

Die Einhaltung der Startposition wird durch die SAM/FMS-SpoKo überwacht. Wird ein Frühstart durch die SAM/FMS-SpoKo gemeldet, wird dieser dem Fahrer in den nächsten Runden angezeigt. **Ein Frühstart liegt dann vor, wenn während der Rotphase der Startampel sich das Vorderrad oder die Maschine erkennbar bewegen.** Fahrer, die einen Frühstart verursachen, werden bei erforderlicher Startwiederholung hinter die letzte Startreihe versetzt oder, soweit das Rennen als gestartet angesehen

wird, im Ergebnis des betreffenden Laufes um 15 Sekunden zurückgestuft. Der Entscheid kann nicht angefochten werden.

Bei Balkenstart:

Bis zum Eintreffen aller Fahrer an der Startlinie zeigt der Starter die grüne Flagge. Nachdem alle Fahrer an der Startlinie Aufstellung genommen haben, zeigt der Starter ein "15 Sekunden"-Schild. Nach Ablauf von 15 Sekunden wird ein "5-Sekunden"-Schild gezeigt. Das Startgitter wird dann innerhalb von 5 bis 10 Sekunden ausgelöst. Die Startprozedur darf nicht unterbrochen werden. Dieses System wird für alle Kategorien angewendet. **Achtung: Auch aus der zweiten Reihe darf erst gestartet werden wenn der Startbalken gefallen ist.**

26. Rennabbruch

Ein Trainings- oder Rennlauf kann **nur durch den Rennleiter und die FMS/SAM-SpoKo** mit der **roten Flagge** abgebrochen werden.

Muss ein Lauf aus irgendeinem Grund abgebrochen werden, wird dieser neu gestartet, sofern weniger als 50% der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten diverse Umstände dies nicht zulassen, muss ein Rennlauf nicht mehr neu gestartet werden, wenn die FMS/SAM-SpoKo dies beschliesst. Sollte mehr als 50% der Gesamtzeit bereits gefahren sein, wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet.

27. Punkteskala / Preisgeld

Die tageslizenzierten Fahrer behalten ihre realisierten Punkte für die Tageswertung. **Es muss aber 50 % des Rennens gefahren sein, um punkteberechtigt zu werden.** Tageslizenzierte Fahrer sind preisgeldberechtigt.

Für die Jahresmeisterschaft gehen die Punkte der tageslizenzierten Fahrer an die lizenzierten SAM/FMS-Fahrer über.

Das Preisgeld muss am Sonntagabend im Rennbüro abgeholt werden, ansonsten verfällt es zugunsten des Veranstalters.

Punkteskala

Rang	Punkte		Rang	Punkte		Rang	Punkte		Rang	Punkte
1	25		6	15		11	10		16	5
2	22		7	14		12	9		17	4
3	20		8	13		13	8		18	3
4	18		9	12		14	7		19	2
5	16		10	11		15	6		20	1

Preisgeld

Kategorie	Kids 50	Kids 65	Einsteiger	Youngster 85	Rookie	Senioren	Promo	Challenge	Quad	Prestige
Rang	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement	Tages-Klassement
1.-3.	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale	3 Pokale
1.									CHF 300.00	CHF 700.00
2.									CHF 200.00	CHF 550.00
3.									CHF 180.00	CHF 470.00
4.									CHF 160.00	CHF 350.00
5.									CHF 140.00	CHF 270.00
6.									CHF 140.00	CHF 230.00
7.									CHF 100.00	CHF 200.00
8.									CHF 80.00	CHF 180.00
9.									CHF 50.00	CHF 160.00
10.									CHF 50.00	CHF 140.00
11.										CHF 140.00
12.										CHF 140.00
13.										CHF 140.00
14.										CHF 140.00
15.										CHF 140.00
16.										CHF 140.00
17.										CHF 140.00
18.										CHF 140.00
19.										CHF 140.00
20.										CHF 140.00
21.										CHF 140.00
22.										CHF 140.00
23.										CHF 140.00
24.										CHF 140.00
25.										CHF 140.00
Total									CHF 1400.00	CHF 5350.00
Total Preisgeld bei FMS/SAM-Rennen in der Schweiz CHF 6'750.00										

FMS/SAM-Rennen im Ausland: Bei zahlenden Zuschauern gelten die gleichen Bedingungen wie für Rennen in der Schweiz.

Das Preisgeld bei **FMS/SAM**-Rennen im Ausland ohne Zuschauer wird nur ausbezahlt, wenn **mindestens 200 Fahrer** teilnehmen!

28. Schlussklassement

Im Falle von Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der Siege, danach die Anzahl aller zweiten Plätze usw. Besteht immer noch Gleichstand, entscheidet das bessere Ergebnis des letzten Laufes der Meisterschaft.

29. Resultate / Dienste

Die Rennresultate werden direkt nach dem Rennlauf auf der **FMS/SAM**-Homepage aufgeschaltet. www.s-a-m.ch und www.swissmoto.org

Die Resultate werden an alle interessierten Print-Medien weitergeleitet, sofern dies verlangt wird.

30. Veranstaltungen

Die offiziellen **Supermoto Swiss Championship** Veranstaltungen werden in der **FMS/SAM**-Zeitung "Motor Journal" und „MOTOnews" und auf der **FMS/SAM**-Homepage www.s-a-m.ch und www.swissmoto.org veröffentlicht.

31. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist selbst für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier, Kartonagen usw.) verantwortlich.

Wenn vom Veranstalter entsprechende Entsorgungsbehälter aufgestellt werden, sind diese, unter strikter Beachtung der vorgesehenen Sortierung, unbedingt zu benutzen.

Es ist strengstens verboten, im Verlauf oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung Kraftstoff, Öl, oder Kühlfüssigkeit auf den Boden abzulassen, Abfälle sowie Altstoffe wegzuwerfen oder liegen zu lassen.

Wird vom Veranstalter eine getrennte Entsorgung zur Verfügung gestellt, ist es verboten den Abfall (z.B. Altöl mit chemischen Reinigungsmitteln, Stossdämpferöl oder Kühlfüssigkeit usw.) zu vermischen.

Im Rennpark müssen immer Umweltteppiche **unter die Motorräder gelegt werden** (siehe Punkt 13). Bei Zuwiderhandlungen wird der Teilnehmer (welcher auch für seine Helfer haftet) von der FMS/SAM-SpoKo mit einer Sportstrafe (Geldstrafe, Ausschluss bzw. Wertungsverlust sowie u.U. Suspendierung) belegt. Darüber hinaus wird er vom Veranstalter für alle entsprechenden Folgekosten haftbar gemacht.

Die Umweltteppiche müssen, unter Vermeidung von Umweltschäden, spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen oder unter Beachtung der Anweisung des Veranstalters, entsorgt werden.

Beim Waschen der Motorräder dürfen nur Reinigungsmittel mit biologisch abbaubaren Substanzen verwendet werden.

32. Sonderreglement

Das Sonderreglement verweist auf spezielle Abmachungen, Entscheidungen, Weisungen usw., die an der betreffenden Veranstaltung Gültigkeit haben. Dieses Reglement wird auf der Homepage www.swissmoto.org und www.s-a-m.ch und am Einschreibeort sowie am offiziellen Anschlagbrett angeschlagen.

33. Allgemeine Weisungen und Schlussbestimmungen

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, eine Veranstaltung infolge höherer Gewalt usw., nach Absprache mit der **FMS/SAM-SpoKo**, teilweise oder ganz abzusagen oder auch zu verschieben. Ein genereller Anspruch auf Rückzahlung des bereits bezahlten Startgeldes besteht nicht.

Der lizenzierte Fahrer erlaubt dem **FMS/SAM** die Weitergabe seiner auf dem Lizenzgesuch gemachten persönlichen Angaben (zwecks branchenbezogener Werbung/Informationen usw.) an Dritte. Mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch/Notfallblatt anerkennt jeder Fahrer dieses Reglement und verpflichtet sich, dieses und die Anweisungen der FMS/SAM-Sportfunktionäre strikte zu befolgen.

Die Nachtruhe ab 23.00 Uhr ist zu respektieren! Notstromgruppen und sonstige Lärmverursacher dürfen ab dieser Zeit nicht mehr in Betrieb sein.

Fahrern die gegen dieses Reglement verstossen, kann die **FMS/SAM-SpoKo** Bussgelder bis zu CHF 200.00 auferlegen. Ein Fahrer kann für einzelne Läufe oder Rennen gesperrt werden. Die Lizenz kann ihm aber auch ganz entzogen werden, womit er auch aus der Meisterschaft ausscheidet.

Die FMS/SAM-Sportkommission behält sich Änderungen dieses Reglements vor und entscheidet bei allfälligen Auslegungs-Differenzen.

Einsprachen gegen Verfügungen der FMS/SAM-SpoKo können beim **FMS/SAM-Schiedsgericht** eingereicht werden. Dieses Gremium entscheidet endgültig über allfällige Unstimmigkeiten. Einsprachen wirken keinen Aufschub der gefällten Entscheide.

34. Sanktionen

Training / Zeittraining:

- Abkürzen: Die schnellste gefahrene Runde wird gestrichen.
- Überholen bei gelber Flagge: Die schnellste gefahrene Runde wird gestrichen.
- Unnötiges Verursachen der Gelbphase: Die schnellste gefahrene Runde wird gestrichen.
- Überschreiten der Lärmllimite: Die schnellste gefahrene Runde wird gestrichen.

Vorstart / Rennen:

- Zu spätes Erscheinen am Vorstart: Rückversetzung auf den letzten Startplatz.
- Verlassen des Vorstarts mit dem Motorrad: Keine Starterlaubnis für diesen Lauf.
- Abkürzen: Rückversetzung um 5 Plätze.
- Überholen bei gelber Flagge: Rückversetzung um 10 Plätze im Klassement.
- **Falsches Motorrad oder Motorradwechsel ohne Meldung an die SpoKo: Rückversetzung um 10 Ränge im Klassement.**
- Überschreitung der Lärmllimite: 10 Plätze Rückversetzung im Klassement.

Strafen und weitere Sanktionen bleiben der Jury vorbehalten!

Bestätigung des Fahrers

Jeder Fahrer erklärt sich mit den vorgängigen Vorschriften einverstanden und bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Lizenzgesuch, das **Rennfahrer-Reglement 2019** gelesen und verstanden zu haben.

35. Zusatzreglement Kids-Klassen und Youngster 85

Allgemeines

Die Veranstaltungen laufen unter dem Patronat des FMS/SAM. Die Veranstaltung wird vom Veranstalter gemäss dem Veranstalter-Reglement des FMS/SAM organisiert und durchgeführt.

In erster Linie gilt das Supermoto Swiss Championship Rennfahrer-Reglement 2019. Dieses Zusatz-Reglement gilt für die Kategorien des Mini-Supermoto Cups: Kids 50, Kids 65 und Youngster 85 und ergänzt oder überschreibt die jeweiligen Ausführungen des FMS/SAM-Rennfahrer-Reglements für diese Kategorien.

Mit dem Lösen einer Lizenz anerkennt der Fahrer dieses Reglement, hat Kenntnis über den Haftungsausschluss der Organisatoren und Veranstalter und hält sich strikte an die Anweisungen der offiziellen Organe der Veranstaltung.

Fahrzeuge

a) Technische Ausrüstung

- Nur bleifreies Benzin mit max. 102 Oktan und ohne Zusätze (gemäss FIM Reglement).
- Die Kühlerflüssigkeit darf kein Frostschutzmittel enthalten (siehe auch Kapitel 7).
- Handschalen (mit 2-Punkte Befestigung) sind obligatorisch.
- Lenkerschutz muss montiert sein.
- Ritzel-Schutz obligatorisch.
- Handelsübliche Renn-, Strassen- oder Softenduro-Reifen mit max. 8mm Profil, Reifenmarke: Frei.
- Bremsen, Bremsbeläge, und Brems Scheiben: Frei.
- Sekundär-Übersetzung (Ritzel, Zahnkranz): Frei.

- **Kids 50ccm**
 - Motorräder: Handelsübliche **Mini-Bikes** (Jugend-Motocrosser) mit max. 50ccm.
 - Motor: Frei, mit max. 50ccm 2 Takt/ 90ccm 4 Takt.
 - Sattelhöhe: Unbelastet max. 69 cm.

- **Kids 65ccm**
 - Motorräder: Handelsübliche Mini-Bikes (Jugend-Motocrosser) aller Marken bis 65ccm 2 Takt und 110ccm 4Takt mit mind. 2 Gängen.
 - Kupplung: Automatisch oder manuell.
 - Motor: Frei, mit max. 65ccm 2 Takt/ 110ccm 4Takt.
 - Sattelhöhe: Unbelastet max. 79 cm.

- **Kids 85ccm:**
 - Motorräder: Handelsübliche Motocross-Maschinen mit max. 85ccm 2 Takt und 150ccm 4Takt.
 - Motor: Frei, mit max. 85ccm 2T resp. 150cm 4T.

Achtung – für sämtliche Fahrzeuge gilt das Lärmlimit gemäss FMS/SAM-Reglement!

Technische Kontrolle

Siehe FMS/SAM-Fahrerreglement

Fahrer

a) Teilnehmer - Alter/Lizenz

- **Kids 50:** max. 10 Jahre
 - **Kids 65:** max. 14 Jahre
 - **Youngster 85:** von 12 Jahre bis max. 15 Jahre
-
- Der Sieger der Kategorie Kids 50 und jeder Fahrer dieser Kategorie, der mindestens drei Rennen gewonnen hat, muss im folgenden Jahr in die nächst höhere Klasse (Kids 65) aufsteigen, sofern es die Körpergrösse und das Alter zulässt. (Entscheid durch FMS/SAM-SpoKo)
 - Der Sieger der Kategorie Kids 65 muss im folgenden Jahr in die nächst höhere Klasse (Youngster 85) aufsteigen, sofern es die Körpergrösse und das Alter zulässt. (Entscheid durch FMS/SAM-SpoKo).
 - Die SAM/FMS SpoKo entscheidet endgültig über die Zulassung eines Fahrers in jeder Kategorie. Sie kann aus Sicherheitsgründen einen Start verbieten.

Verhalten der Fahrer und Eltern/Mechaniker

- Den Anordnungen des Rennleiters und der FMS/SAM-SpoKo ist strikte Folge zu leisten. Dies gilt auch für die Mechaniker und Eltern.
- An jedem Anlass muss mindestens einer der Erziehungsberechtigten anwesend sein oder deren Vertreter.
- Fotografen und Kameralleute haben nach Absprache mit dem Rennleiter die Möglichkeit das abgesperrte Gelände zu betreten.
- Im Fahrerlager und ausserhalb der Rennstrecke ist Fahren nur im Schritttempo erlaubt.
- Testfahrten sind nur innerhalb eines allfällig zugewiesenen Geländes gestattet. Testfahrten müssen vorgängig beim Rennleiter angemeldet werden, welcher ein Gelände und einen Zeitpunkt zuweist.
- Missachtung einer der oben genannten Punkte kann zur sofortigen Disqualifikation des Fahrers vom Rennwochenende führen. Darüber entscheidet endgültig die FMS/SAM-SpoKo.
- Von den Eltern/Betreuern wird sportliches Verhalten verlangt. Der Rennleiter hat die Möglichkeit einen Fahrer wegen Eltern/Betreuern vom Rennen auszuschliessen, falls sich Eltern/Betreuer unsportlich verhalten.

www.s-a-m.ch / www.swissmoto.org

Winterthur, Frauenfeld, November 2018

Sport-Kommission:

SAM-SpoKo – Präsident:

Philipp Kempf



FMS Sportpräsident:

Claude Clément



Die Sparten-Kommissare:

SAM

Andy Heierli



FMS

Karl Müller



SAM

Sandro Micheletto



FMS

Hans Felder

